



Zeichenerklärung

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Über diese Betriebsanleitung

Fahrzeugübersicht

Vor der Fahrt

▶ Während der Fahrt

▶ Starten, Schalten, Parken

Motor anlassen und abstellen

Schalten

Bremsen, Anhalten und Parken

▶ Umweltbewusst fahren

Einleitung zum Thema

Wirtschaftlicher Fahrstil

Kraftstoff sparend fahren

Lenkung

Fahrerassistenzsysteme

Klima

An der Tankstelle

Pflegen, Reinigen, Instandhalten

Selbsthilfe

Abkürzungsverzeichnis

Stichwortverzeichnis

Nachwort

Umweltbewusst fahren

Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

→ *Wirtschaftlicher Fahrstil*

→ *Kraftstoff sparend fahren*

Der Kraftstoffverbrauch, die Umweltbelastung und der Verschleiß von Motor, Bremsen und den Reifen hängen im Wesentlichen von 3 Faktoren ab:

- Persönlicher Fahrstil.
- Einsatzbedingungen, wie Witterung, Fahrbahnbeschaffenheit.
- Technische Voraussetzungen.

Mit wenigen einfachen Mitteln und je nach eigenem Fahrstil kann bis zu 25 % Kraftstoff gespart werden.

WARNUNG

Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

Wirtschaftlicher Fahrstil

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise⇒  *Einleitung zum Thema*

Schneller schalten

Grundsätzlich gilt: Der höhere Gang ist immer der sparsamere Gang. Als Faustregel gilt bei den meisten Fahrzeugen: Bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h (19 mph) im 3. Gang fahren, mit 40 km/h (25 mph) im 4. Gang und mit 50 km/h (31 mph) bereits im 5. Gang.

Außerdem spart das Überspringen von Gängen beim Hochschalten Kraftstoff, wenn es die Verkehrs- und Fahrsituation ermöglicht.

Gänge nicht ausfahren. Den 1. Gang nur zum Anrollen verwenden und zügig in den 2. Gang schalten. Bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe einen Kick-Down vermeiden.

Fahrzeuge mit Ganganzeige unterstützen ein kraftstoffsparendes Fahren durch die Anzeige des optimalen Zeitpunkts für den Schaltvorgang.

Rollen lassen

Wenn der Fuß vom Gaspedal genommen wird, wird die Kraftstoffzufuhr des Motors unterbrochen und der Verbrauch gesenkt.

Deshalb bspw. beim Annähern an eine rote Ampel das Fahrzeug ohne Gas rollen lassen. Erst wenn das Fahrzeug zu langsam wird oder die Auslaufstrecke länger ist, das Kupplungspedal treten, um auszukuppeln. Der Motor läuft dann mit Leerlaufdrehzahl weiter.

In Situationen, bei denen eine längere Standzeit zu erwarten ist, den Motor aktiv abstellen, z. B. vor einem Bahnübergang. Bei Fahrzeugen mit eingeschaltetem Start-Stopp-System schaltet der Motor in Standphasen des Fahrzeugs automatisch ab.

Vorausschauend fahren und mit dem Verkehr schwimmen

Häufiges Abbremsen und Beschleunigen erhöht erheblich den Kraftstoffverbrauch. Durch ein vorausschauendes Fahren mit einem ausreichend großen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug können allein durch das Gaswegnehmen Geschwindigkeitsschwankungen ausgeglichen werden. Ein aktives Bremsen und Beschleunigen ist dann nicht unbedingt notwendig.

Gelassen und gleichmäßig fahren

Wichtiger als die Geschwindigkeit ist die Konstanz: Je gleichmäßiger gefahren wird, desto geringer ist der Kraftstoffverbrauch.

Bei Autobahnfahrten ist eine konstante und gemäßigte Geschwindigkeit effektiver als permanentes Beschleunigen und Abbremsen. In der Regel ist man mit einer konstanten Fahrweise genauso schnell am Ziel.

Eine konstante Fahrweise wird durch die Geschwindigkeitsregelanlage unterstützt.

Aktives Zylindermanagement (ACT[®])

Je nach Fahrzeugausführung kann das Fahrzeug über das aktive Zylindermanagement (ACT) verfügen.

Durch das aktive Zylindermanagement (ACT) können in Fahrsituationen mit geringem Leistungsbedarf automatisch einzelne Zylinder des Motors deaktiviert werden. Während des abgeschalteten Zustands wird kein Kraftstoff in die entsprechenden Zylinder eingespritzt, wodurch der Kraftstoffverbrauch insgesamt reduziert werden kann. Die Anzahl der aktiven Zylinder kann im Display des Kombi-Instruments angezeigt werden → *Instrumente*.

Zusätzliche Verbraucher maßvoll einsetzen

Komfort im Fahrzeug ist gut und wichtig, doch man sollte umweltbewusst mit ihm umgehen.

So erhöhen einige eingeschaltete Ausstattungen den Kraftstoffverbrauch (Beispiele):

- Kühlanlage der Klimaanlage: Wenn die Klimaanlage einen sehr hohen Temperaturunterschied erzeugen soll, benötigt sie viel Energie, die über den Motor erzeugt wird. Daher sollte der Temperaturunterschied im Fahrzeug nicht übermäßig groß gegenüber der Außentemperatur sein. Hilfreich kann es sein, vor Fahrtantritt das Fahrzeug zu lüften und dann eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern zu fahren. Erst danach die Klimaanlage bei geschlossenen Fenstern einschalten.
- Bei hohen Geschwindigkeiten die Fenster geschlossen halten. Offene Fenster erhöhen den Kraftstoffverbrauch.
- Sitzheizung ausschalten, wenn sie ihren Zweck erfüllt hat.
- Heckscheibenbeheizung ausschalten, wenn die Heckscheibe beschlag- und eisfrei ist.

Weitere Faktoren, die den Kraftstoffverbrauch erhöhen (Beispiele):

- Gestörte Motorsteuerung.
- Fahren in den Bergen.
- Fahren mit einem Anhänger.

Kraftstoff sparend fahren

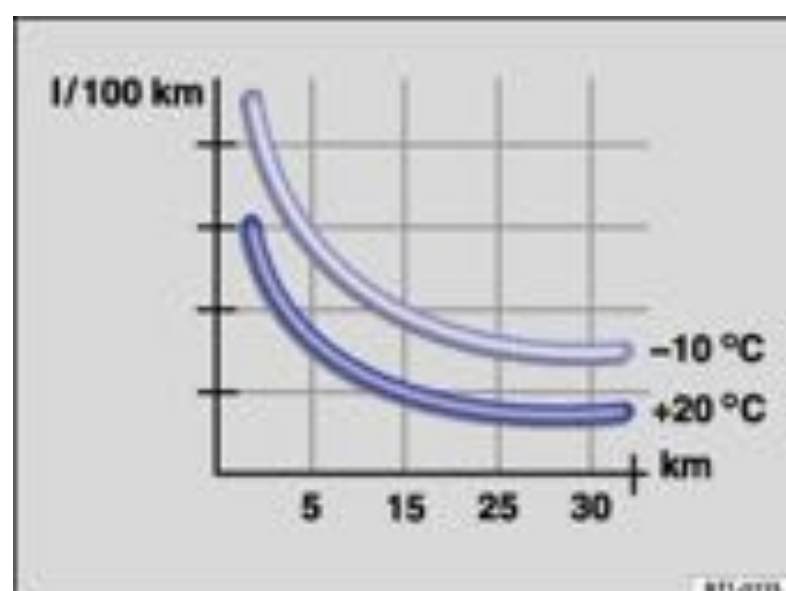


Abb. 126 Kraftstoffverbrauch in l/100 km bei 2 verschiedenen Umgebungstemperaturen.

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ⇒  *Einleitung zum Thema*

Durch vorausschauende und ökonomische Fahrweise lässt sich der Kraftstoffverbrauch leicht

um 10 bis 15 Prozent reduzieren.

Beim Beschleunigen verbraucht ein Fahrzeug den meisten Kraftstoff. Bei vorausschauendem Fahren muss weniger gebremst und demzufolge auch weniger beschleunigt werden. Das Fahrzeug möglichst ausrollen lassen, beispielsweise wenn erkennbar ist, dass die nächste Ampel auf Rot steht.

Kurzstrecken vermeiden

Der kalte Motor verbraucht direkt nach dem Start deutlich mehr Kraftstoff. Erst nach einigen Kilometern ist der Motor betriebswarm und der Kraftstoffverbrauch hat sich normalisiert.

Um den Kraftstoffverbrauch und die Schadstoffemission wirkungsvoll zu reduzieren, müssen der Motor und der Katalysator ihre optimale **Betriebstemperatur** erreicht haben. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang auch die **Umgebungstemperatur**.

→ [Abb. 126](#) zeigt den unterschiedlichen Kraftstoffverbrauch für die gleiche Strecke, einmal bei +20 °C (+68 °F) und einmal bei -10 °C (+14 °F).

Deshalb überflüssige Kurzstrecken vermeiden und Wege zusammenlegen.

Das Fahrzeug verbraucht bei gleichen Bedingungen im Winter mehr Kraftstoff als im Sommer.

Ein Warmlaufenlassen des Motors ist in einigen Ländern nicht nur gesetzlich verboten, sondern auch technisch überflüssig und Verschwendung von Kraftstoff.

Reifenfülldruck anpassen

Mit dem richtigen Reifenfülldruck reduziert sich der Rollwiderstand und somit auch der Kraftstoffverbrauch.

Beim Kauf neuer Reifen immer darauf achten, dass die Reifen rollwiderstandsoptimiert sind.

Leichtlaufmotoröl verwenden

Vollsynthetische Motoröle mit einer niedrigen Viskosität, die so genannten Leichtlaufmotoröle, reduzieren den Kraftstoffverbrauch. Leichtlaufmotoröle verringern den Reibungswiderstand im Motor und verteilen sich insbesondere beim Kaltstart des Motors besser und schneller. Der Effekt ist besonders bei Fahrzeugen gegeben, die häufig kurze Strecken fahren.

Immer auf den richtigen Motorölstand achten und die Service-Intervalle (Motorölwechselintervalle) einhalten.

Beim Kauf von Motoröl immer die Motorölnorm und Freigabe von Volkswagen beachten.

Unnötigen Ballast vermeiden

Je leichter ein Fahrzeug ist, desto sparsamer und umweltfreundlicher ist es. Ein zusätzliches Gewicht von 100 kg steigert bspw. den Kraftstoffverbrauch um bis zu 0,3 l/100km.

Alle nicht benötigten Gegenstände und unnötigen Ballast aus dem Fahrzeug entfernen.

Nicht benötigte Aufbauten und Anbauteile entfernen

Je aerodynamischer ein Fahrzeug ist, desto geringer ist sein Kraftstoffverbrauch. Auf- und Anbauteile wie Dachgepäckträger oder Fahrradträger vermindern den aerodynamischen Vorteil.

Deshalb nicht benötigte Aufbauten und unbenutzte Gepäckträgersysteme entfernen, besonders wenn mit hohen Geschwindigkeiten gefahren werden soll.

Nach oben

Sie sind hier:

Service & Zubehör



Weitere Webseiten